



Formnext: TruPrint 2000 von TRUMPF noch produktiver und flexibler

Mit 500 Watt starken Lasern und einer quadratischen Bauplatte eignet sich die TruPrint 2000 jetzt auch für die Massenfertigung // Mehr Produktivität und Qualität für Anwender aus der Dental- und Medizintechnikbranche // Bis zu 36 Prozent mehr Teilprothesen in einem Durchgang

Ditzingen/Frankfurt, 27. Oktober 2023 – Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF hat die Produktivität der TruPrint 2000 weiter gesteigert. “Der 3D-Drucker ist jetzt auch für die Massenfertigung ausgelegt. Anwender aus allen Branchen profitieren von der hohen Produktivität der Maschine”, sagt Mirko De Boni, bei TRUMPF als Produktmanager verantwortlich für die TruPrint 2000. Das Hochtechnologieunternehmen hat den 3D-Drucker mit einer quadratischen statt einer runden Bauplatte ausgerüstet und die Leistung des integrierten Faserlasers auf 500 Watt gesteigert als Alternative zum 300 Watt Laser in der Grundausstattung. Auf der quadratischen Bauplatte drucken Dentaltechnikunternehmen beispielsweise bis zu 36 Prozent mehr Removable Partial Dentures, herausnehmbare Teilprothesen, als auf einer vergleichbaren runden Bauplatte. TRUMPF präsentiert den 3D-Drucker erstmals auf der Leitmesse für additive Fertigung Formnext in Frankfurt.

Als Multilaser-Variante verfügt die TruPrint 2000 über zwei Laser. Beide Laser können die komplette Bauplatte zeitgleich bearbeiten. Anwender drucken mit der Multilaser-Variante 80 Prozent mehr Bauteile im Vergleich zur Einzel-Laser-Variante. “Die TruPrint 2000 arbeitet nicht nur sehr produktiv, sondern auch präzise und mit höchster Qualität”, sagt De Boni. Nach höchsten medizinischen Standards fertigen Medizintechnikhersteller mit dem 3D-Drucker zum Beispiel Schädelplatten, Wirbelsäulen Cages oder Kniegelenke aus Titan. “Sicherheit steht beim 3D-Druck von TRUMPF an erster Stelle, vor allem für kritische Bereiche wie der Medizintechnik. Mit der Aufrüstung der TruPrint 2000 erhalten



Presse-Information

Patienten hochwertige Implantate mit noch mehr Langzeitstabilität". Bei Bedarf drucke die TruPrint 2000 diese Implantate auch in Serie.

TruPrint 2000 besonders flexibel durch variable Spotgröße

Die TruPrint 2000 passt mit ihrem sogenannten motorisierten Beamexpander den Spotdurchmesser des Lasers automatisch an die jeweilige Aufgabe an. Je nach Anwendung beträgt der Durchmesser des Spots 55 oder 80 Mikrometer. Der 80 Mikrometer Spot ermöglicht eine höhere Produktivität. Den 55 Mikrometer Spot können Anwender nutzen, wenn spezielle Metallpulver eine höhere Energiedichte benötigen. Jetzt hat auch die TruPrint 2000 die gleichen Prozessbedingungen wie alle anderen TRUMPF Maschinen durch den 80 Mikrometer Spot und den optimierten Gasfluss. "Durch diese Vereinheitlichung können Anwender die Parameter für den Druck ihrer Bauteile nun leicht von Maschine zu Maschine übertragen, etwa von einer TruPrint 2000 auf eine TruPrint 1000 oder TruPrint 3000. Das ermöglicht eine flexiblere Fertigung", sagt De Boni.

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



TRUMPF Mitarbeiter vor TruPrint 2000



TruPrint 2000 mit quadratischer Bauplatte





Presse-Information

Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist einer der Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2022/23 erwirtschaftete das Unternehmen nach vorläufigen Zahlen mit rund 17.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 5,4 Milliarden Euro. Mit mehr als 90 Gesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Gabriel Pankow
Pressesprecher Lasertechnik, Group Communications
+49 7156 303-31559
Gabriel.Pankow@trumpf.com

TRUMPF SE + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland